

Berlin NW7, den 25. Mai 1944.

Herrn Professor Dr. Th. M a y e r

Pommersfelden

Sehr vereehrter Herr Professor!

In den Anlagen überreiche ich:

- 2 -*
- 1.) einen Antrag an den Herrn Reichsminister in vierfacher Ausfertigung-bitte 4 volle Unterschriften-mit einem Anschreiben dazu,
 - 2 -* 2.) eine Neufestsetzung der Vergütung für Fräulein Mesters vom 1. Juni 1944 ab- Entwurf und Reinschrift-,
 - 2 -* 3.) eine Auszahlungsanordnung über die Vergütung für den Monat Juni 1944 für Frl. Mesters-Entwurf und Reinschrift-,
- 1 -* mit der Bitte um Unterschriften, ferner um Unterschrift durch Frl. Mesters auf der Auszahlungsanordnung unten rechts an der mit Blei bezeichneten Stelle und Rücksendung im anliegenden Briefumschlag. Der Betrag wird alsdann an Frl. Mesters abgesandt werden.

Heute war ich wieder in der Hedemannstr. 22 wegen der Devisen für Italien. Leider konnte ich dabei die erforderlichen Papiere noch nicht erhalten. Die Herren wollten sie, wenn irgend möglich, bis Freitag besorgen. Ich will alsdann am Freitag wieder hinfahren, um die Papiere dort in Empfang zu nehmen, damit ich diese bei der Reichsbank Berlin vorlegen kann. Nach Einlösung bei der Reichsbank folgt baldige Absendung.

Wegen Regelung der Bezüge bei der Verlegung von Dienststellen in Ersatzunterkünfte habe ich ~~bei~~ dem Ministerium und bei meiner früheren Dienststelle bei einem Spezialbearbeiter in Angestelltensachen eingehende Erkundigungen eingeholt und folgendes ermittelt:

Ledigen Beamten und Angestellten können Beihilfen aus allgemeinen Unterstützungsmitteln notfalls dann gewährt werden, wenn diesen Beamten und Angestellten die ihnen durch die auswärtige Verwendung notwendig erwachsenden Mehrausgaben nachweislich nicht aus ihrem Dienst-einkommen decken können. Erlass des Herrn Reichsminister von Finanzen vom 26. 10. 1943-A 4630-8557.IV-.

- 2 - Ich lege ein Schreiben an Frl. Mesters hier bei und bitte Sie, wenn einverstanden, dieses zu unterzeichnen, die Reinschrift mit der beiliegenden Abrechnung der Vergütung für den Monat Juni 1944 an Frl. Mesters auszuhandigen und den Entwurf dieses Schreibens wieder zurückzusenden.

- 2 - Ferner lege ich 10 Vordrucke zu Geldüberweisungen hier bei und bitte um Unterschrift und Rücksendung.

Hier in Berlin ist wieder so verschiedenes bombardiert worden. Sonst liegt nichts besonderes vor.

Viele Grüße und

Heil Hitler !

Im Auftrage.

J. H. S.

*Samen
unten
drin!*